



**Machte den Unterschied aus:** Der Aich/Dob-Angreifer Valdir De Sousa Sequeira zeichnete für 16 Punkte verantwortlich.

## Am Sonntag will Aich den Sack zumachen

Den Volleyballern von Aich/Dob gelang mit einem 3:2-Sieg in Amstetten das Break im AVL-Semifinale. Am Sonntag (19 Uhr) kann man das Finale buchen.

Hannes S. Regatschnig

**Amstetten** Für Aich/Dob war es das erwartete schwere Spiel. Die Mannen von Aich/Dob-Coach Bogdan Kotnik erkämpften sich eine 2:0-Satzführung. Doch dann legten die heimischen Fans los, und die Bleiburger zeigten Nerven. Amstetten setzte alles auf eine Karte und stellte auf 2:2 in Sätzen. »Wir wussten, dass es eine harte Partie werden würde. Nach der Zwei-Satz-Führung waren wir zu unkonzentriert«, analysiert Sportchef Martin Micheu.

Im entscheidenden fünften Satz zeigte das Team von Kotnik aber wieder seine Klasse und zog auf 8:2 davon. Dies

war die Vorentscheidung. Mit voller Konzentration spielten die Unterkärntner den fünften Satz zu Ende und gewannen schlussendlich mit 15:11.

### Sack zumachen

Aich/Dob liegt jetzt in der »Best of five«-Serie mit 2:0 vor-an und kann im Heimspiel am Sonntag den Sack zumachen und zum dritten Mal in Serie ins AVL-Finale einziehen. »Wir müssen auch am Sonntag aufpassen – dürfen uns keine Durchhänger leisten«, warnt Martin Micheu.

**AVL-Semifinale, 2. Spiel: Amstetten – Aich/Dob 3:2** (22:25, 22:25, 25:22, 25:20, 11:15). **Best of five:** 0:2.  
**3. Spiel:** Sonntag, (19 Uhr, JUFA-Arena).

## Ragger & Co holen Silber

In St. Veit wurde SK Jenbach österreichischer Meister. Rang zwei für das Team SK Maria Saal. Feffernitz holen den vierten, St. Veit den sechsten Platz.

**St. Veit/Glan** Der Serienstaatsmeister aus Tirol SK Jenbach wurde in St. Veit an der Glan überlegen »österreichischer Mannschaftsmeister«. Das Tiroler Sextett gab während der Meisterschaft nur ein Remis ab und gewann alle anderen Begegnungen. Eine makellose Leistung. Die Domtruppe aus Maria Saal, erstmals mit GM Borki Predojevic (2607 Elo) auf Brett zwei, erkämpfte sich mit eiserner Strategie einen Stockerlplatz. Mit dieser Aufstellung war der Vizestaatsmeistertitel nur mehr Formsache. Die anderen beiden Vertreter aus Kärnten, SV Rapid Feffernitz und ASVÖ St. Veit/Glan, spielten eine außergewöhnlich starke Meisterschaft, die sich in der guten Platzierung niederschlägt – die Feffernitzer holten Platz

vier, und die St. Veiter erreichten den Rang sechs. Unser kleines Bundesland kämpft mit drei Teams in der Ersten Bundesliga. Nächstes Jahr könnten es mit dem voraussichtlichen Aufsteiger Wolfsberg sogar vier werden. Ein Drittel aller Teams kommt nun aus dem schachbegeisterten Süden.

### Ergebnisse 8. Runde:

**SK Husek Wien – SK MPÖ Maria Saal 1,5:4,5.** GM Erdos – GM Ragger x; GM J. Horvath – GM Predojevic 0:1; GM C. Horvath – GM Buhmann x; FM Juhasz – GM Pavasovic 0:1; FM Wallner – GM Tratar x; Haas – IM Kreisl 0:1.

**ASVÖ Fundermax St. Veit – SV Raika Rapid Feffernitz 3:3.** GM Bosiocic – GM Lenic x; GM Kuljasevic – GM Sebenik x; GM Rogic – GM Skoberne x; IM Hölzl – IM Zorko x; FM Hebesberger – IM Diermair x; Kuess – Köfeler x.

### 9. Runde:

**SV Raika Rapid Feffernitz SK Sparkasse Jenbach 2:4** GM Lenic – GM Volokitin

1:0; GM Sebenik – GM Bauer 0:1; GM Skoberne – GM Schlosser x; IM Zorko – GM Acs 0:1; IM Diermair – GM Bönsch x; IM Schreiner – IM Lehner 0:1.

**Club 7 Ansfelden ASVÖ Fundermax St. Veit 3,5:2,5.** GM Babula – GM Bosiocic 1:0; IM Weiss – GM Prohaszka x; FM Felsberger – GM Kuljasevic x; FM Moser – GM Rogic 0:1; FM Ennsberger – IM Hölzl 1:0; IM Knoll – FM Hebesberger x.

**SK MPÖ Maria Saal – SK Sparkasse Fürstenfeld 2,5:3,5** GM Ragger – GM Rapport x; GM Predojevic – GM Hera x; GM Buhmann – GM Szabo x; GM Pavasovic – GM Farago x; GM Tratar – IM Kuba x; IM Kreisl – FM Postl 0:1.

### 10. Runde:

**SK Zwettl – SK MPÖ Maria Saal 2:4** GM Polak – GM Ragger 0:1; IM Bernasek – GM Predojevic x; GM Blatny – GM Buhmann 0:1; IM Schroll – GM Pavasovic 0:1; IM Vyskocil – IM Kreisl 1:0; FM Buchniecek – FM Halvax x.

**ASVÖ Fundermax St. Veit – SK Hohenems 2,5:3,5** GM Bosiocic – GM Baramidze x; GM Prohaszka – GM Rozentalis x; GM Kuljasevic – GM Naumann x; GM



**Schach**  
Wilfried Kuß

Rogic – GM Bindrich 0:1; IM Hölzl – IM Atlas 0:1; FM Hebesberger – IM Fröwis 1:0.

**SK Absam – SV Raika Rapid Feffernitz 1:5** GM Rotstein – GM Lenic x; GM Dizdar – GM Sebenik x; FM Pilz – GM Skoberne 0:1; FM De Francesco – IM Diermair 0:1; FM Schmidlechner – IM Schreiner 0:1; MK Gerhold – Hofer 0:1.

### 11. Runde:

**SV Raika Rapid Feffernitz – SK Advisory Invest Baden 4:2** GM Lenic – GM Shengella x; GM Sebenik – FM Tuncer x; GM Skoberne – GM Siebrecht 1:0; IM Diermair – IM Fauland x; IM Schreiner – FM Brandner 1:0; Köfeler – Dzierzenga x.

**SK MPÖ Maria Saal – ASVÖ Fundermax St. Veit 3,5:2,5** GM Ragger – GM Bosiocic x; GM Predojevic – GM Prohaszka x; GM Buhmann – GM Kuljasevic x; GM Pavasovic – GM Rogic x; GM Tratar – IM Hölzl 1:0; FM Hartl – FM Hebesberger x.

### Endstand:

1. Jenbach 21 MP/44,5 BP; 2. Maria Saal 16/38,5; 3. Baden 15/38; 4. Feffernitz 14/40; 5. Hohenems 10/34,5; 6. St. Veit 10/31; 7. Zwettl 9/32; 8. Wulkaprodersdorf 9/31,5; 9. Husek Wien 8/29; 10. Ansfelden 8/26; 11. Fürstenfeld 7/26; 12. Absam 5/25.